

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2016/0021-23
Federführend: 23 Immobilienmanagement		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	11.01.2016
		Referent:	Felix Bertram
Sanierung ehemaliges Kloster St. Michael im Rahmen des ZIP-Programmes; Vorstellung Baustellenlogistik			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
27.01.2016	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Ab Frühjahr 2016 bis Ende 2018 werden im Rahmen des Bundesprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus-Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP)" umfangreiche Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen in der ehemaligen Klosteranlage St. Michael durchgeführt.

Das im Rahmen des ZIP geförderte Gesamtprojekt umfasst 3 Teilprojekte:

1. Instandsetzung von Fassaden
2. Statische Instandsetzung der ehem. Abteikirche St. Michael
3. Informationszentrum mit Stiftsladen

Die Umsetzung des Gesamtprojekts mit allen Teilschritten erfolgt in enger Absprache mit Zuschussgebern, Genehmigungsbehörden und Vertretern des Denkmalschutzes.

Neben dem sehr engen Zeitrahmen dieser Maßnahme, der Beachtung komplexer EU-Vergabevorschriften für Bau- und Planungsleistungen und den eigentlichen Baumaßnahmen bildet die Baustellenlogistik eine der größten Herausforderungen für die kommenden drei Jahre.

Die Teilmaßnahmen des Projektes sowie die bauleistungslogistischen Planungen werden in der Sitzung mittels einer PowerPoint-Präsentation dargestellt.

Vorab hierzu folgende Informationen:

Sachstand Teilprojekt 1 – Instandsetzung von Fassaden:

Ab März 2016 werden in drei Bauabschnitten weitere Fassaden der Klostergebäude instandgesetzt. Umfangreiche Bestandsuntersuchungen und Bestandsaufnahmen bilden die Grundlage für die erstellten Maßnahmenkonzepte und Kostenschätzungen. Die EU- weiten Ausschreibungen für den ersten Bauabschnitt 2016/2017 wurden bereits erstellt und versandt.

Sachstand Teilprojekt 2 – statische Instandsetzung der ehem. Abteikirche St. Michael

Nach erfolgreichem Abschluss des VOF-Verfahrens zur Ermittlung des Objekt- und Tragwerksplaners steht nun unmittelbar die fachliche Planung der Instandsetzungsmaßnahme an. Weiterführende Bestands- und Materialuntersuchungen, Erstellen eines Instandsetzungskonzeptes sowie einer prüffähigen Statik, Maßnahmen zum Schutz der Kunst- und Ausstattungsgegenstände und das Erstellen von Leistungsverzeichnissen werden in den kommenden Monaten abgearbeitet. Beginn der eigentlichen Bauarbeiten wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte sein.

Sachstand Teilprojekt 3 – Informationszentrum mit Stiftsladen

Dem regen Interesse an der Klosteranlage St. Michael soll mit dem Umbau einiger Räumlichkeiten zu einem Informationszentrum mit Stiftsladen Rechnung getragen werden.

II. Beschlussvorschlag:

Der Vortrag der Verwaltung dient zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Verteiler:

Amt 20 – Beschlüsse

Amt 23 zur Kenntnis und zum Vollzug